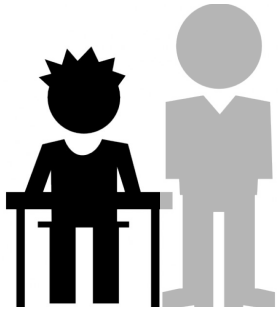
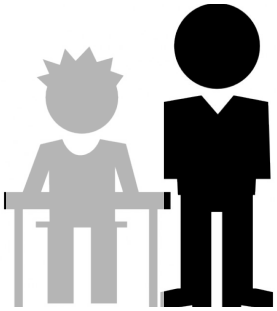
Digitale(r) Medieneinsatz
Medienkompetenz & Medienausstattung





Ergebnisse der Umfragen

Meistgenannte Schülerwünsche (Freitextfelder):

	Ausstattung	#
1	WLAN-Zugang für SuS	*47*
2	Funktionierende Smartboards in allen Räumen	*22*
3	Modernere, zuverlässig funktionierende Computer	*21*
4	Tabletsätze/iPad-Klassen	*14*
5	professionelle Programme (Adobe Photoshop, Logic, etc.)	*10*
6	Windows-Office statt Libre-/Open-Office	*5*
7	Mehr Computerarbeitsplätze für Schüler (mit Drucker/Scanner)	*7*
8	modernere, weniger verdreckte Tastaturen	*4*

	Unterricht/Ausbildung	#
1	Besserer, einheitlicher Ausbildungsstand der Lehrkräfte	*28*
2	einheitlicherer Einsatz der Lernplattform	*15*
3	Aufklärung zur Medienreflexion/-kritik	*14*
4	Insgesamt mehr Medienbildung/Anleitung fachübergreifend	*8*
5	Abwechslungsreicherer Medieneinsatz	*4*
6	Mehr ITG, Informatikunterricht	*6*
7	Angebote zum Lernen von Programmieren/Coding	*2*
8	Eigenes Fach (oder Projekt) Medienkunde	*2*

Meistgenannte Lehrerwünsche (Freitextfelder):

	Ausstattung	#
1	Einheitliche/zuverlässige Hardware in den Räumen (PC, Smartboard, etc.)	*13*
2	Schnellere Rechner, schnelleres Hochfahren der PCs	*10*
3	Mehr Computerarbeitsplätze für SuS u. LuL	*9*
4	Tablets für Schüler	*8*
5	WLAN-Zugang raumübergreifend: stabil, zuverlässig, schnell	*6*
6	Windows-Office statt Libre-/Open-Office	*4*
7	Anschlussmöglichkeit für externe Geräte (Laptop, Tablet) ans Smartboard	*3*
8	Bessere Wartung der Technik	*3*
9	Verdunkelung i. d. Räumen	*2*
10	Dokumentenkameras/Scanner	*2*

	Unterricht/Ausbildung	#
1	Interne u. externe Fortbildungen (evtl. für SuS und LuL gemeinsam)	*5*
2	Technik-Salon o. ä. in Stundenplan integrieren	*4*
3	Studientag zur Fortbildung	*3*
4	Fachübergreifend Medienreflexion/-kritik fördern	*3*
5	Eigenes Fach Medienkunde, Vermittlung von Basiswissen	*2*
6	Workshopangebote und Exkursionen für SuS (Coding, Hackathon, etc.)	*1*

* Teilnehmerzahlen: 222 Lernende, 44 Lehrende, 110 Eltern

Einzelnennungen Schüler*innen:

„Farbdrucker und Scanner!"

„WLAN!!! Da ich persönlich sehr wenig Datenvolumen habe und man es für itslearning, Quizlet, WebUntis, etc. benötigt."

„BEI WEBUNTIS DIE GANZE WOCHE SEHEN KÖNNEN!!!"

„Die Tastaturen in den Informatik-Räumen haben fehlende Tasten und sind so verdreckt, dass man sie eigentlich nicht benutzen will, ohne danach die Hände zu waschen."

„Mehr Nutzung von itslearning oder Einführung von Google Classroom. Viele meiner Lehrer nutzen diese Möglichkeiten nicht, was nicht gerade dazu beiträgt, dass die Schule moderner wird.

„Es ist schwer, in der Schule etwas auszudrucken, da in den Computerräumen entweder Unterricht stattfindet oder sie geschlossen sind."

„Die Medienkompetenz der Lehrer schwankt stark"

„Ein 3D-Drucker für den Kunstfachbereich wäre cool."

„Man kann nicht voraussetzen, dass jeder ein smartphone besitzt!"

„Es wäre schön, wenn AOL Mail endlich entsperrt würde, genauso wie z.B. Gmail, etc."

„Die LibreOffice-Varianten gefallen mir wirklich überhaupt nicht"

„Anstatt Büchern aus Papier Bücher in den Smartphones nutzen, damit die Schüler ohne Rückenschmerzen die Schule besuchen!!!"

„Übersichtsplan von Arbeiten"

* Teilnehmerzahlen: 222 Lernende, 44 Lehrende, 110 Eltern

Einzelnennungen Lehrer*innen:

„aktuellere Version von SmartNotebook!"

„Workshopangebote (Exkursionen) zu Themen wie 'Digitale Partizipation', 'Hasskommentare', Cyber-Mobbing"

„Mono- und bilinguale Wörterbücher for free für alle Schüler und Lehrer"

„ERLERNEN der GRUNDFUNKTIONEN der digitalen Textverarbeitung (Oberstufe kann manchmal nicht formatieren, Seiteneinstellungen vornehmen, geschweige denn die Kommentarfunktion/Korrekturfunktion nutzen)"

„Computerarbeitsplätze für Lehrer, wo wir in Ruhe an gut ausgestatteten und MODERNEN PCs inkl. offiziellen Programmen wie Word o. ä. arbeiten können. (Vielleicht sogar Apple-Produkte?)"

„Leider kann man sich sehr oft auf die Funktionstüchtigkeit der PCs und Smartboards nicht verlassen."

„Ein eigenes Fach Medienkunde, zumindest für die 7. und 8. Klasse"

„Vollständige Ausstattung aller Räume mit Smartboards"

„Kritischereren Umgang mit Medien (Interessen, Datenschutz, Gruppendynamik und -zwang) fördern"

„Automatische Info bei Fehlzeiten und Verspätungen bei WebUntis."

„Rechner die schneller starten und/oder Anmeldung erlauben."

„Nicht zu viele Programme, es gibt 3 Programme (E-mail, itslearning, WebUntis): Besser ist alles in einem Programm!!!"

„Weiter so!"

* Teilnehmerzahlen: 222 Lernende, 44 Lehrende, 110 Eltern

Einzelnennungen Eltern:

„Ideen der kompetenten Mediennutzung und der Medienetikette vermitteln."

„Mehr digitalen Unterricht, denn ob wir es wollen oder nicht, die digitale Welt überholt uns."

„Die Kinder bekommen kaum die Grundkenntnisse vermittelt. Wie funktioniert Word? Wie mache ich eine PP-Präsentation? Wie, wo, in welchem Format werden Dateien abgespeichert? Ich bin nicht bereit, meinem Kind die Arbeit am PC beizubringen, damit es den Anforderungen der Schule gerecht wird."

„Nicht übertreiben! Überlegen Sie, was Sie wirklich brauchen und wofür."

„Bitte nicht nachlassen!"

„itslearning finden beide Töchter super!"

„Ich bin der Meinung, dass hier zuerst die Eltern in der Pflicht sind, noch vor der Schule."

„Mein Kind hat eine erschreckend unkritische Haltung gegenüber den Gefahren des Internets – offenbar sind Cybermobbing und Suchtgefahr nie ein Thema (im Unterricht) gewesen...?"

„Ich wünsche mir, dass als Dritte Fremdsprache eine Computersprache angeboten wird – keine „tote" sondern eine, mit der man heute etwas anfangen kann."

„Die Medienbildung der Lehrer sollte umfassend sein, damit Sie von den Schülern ernst genommen werden und das Thema Medienkritik auch überzeugend behandeln können."

„Ich fände so wichtig, dass die Kinder das Zehnfingersystem lernen!"

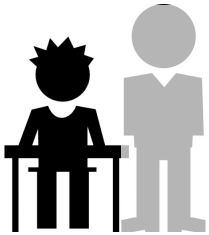
„Dass Lehrer sich Unterstützung einfordern, von Eltern, die sich auskennen, von der Arbeitswelt, die immer die Medienbildung fordert, und von der Politik."

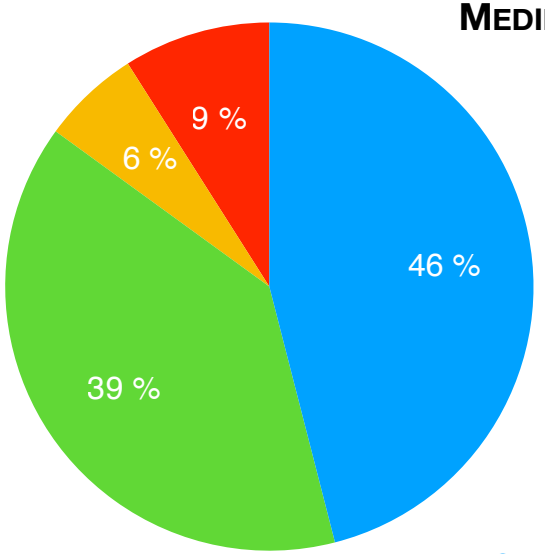
„Der Fragebogen zeigt, dass das JLG die derzeit genutzten Medien kennt – das ist gut!"

„Ich finde nicht gut, wenn die Kinder zuhause etwas ausdrucken sollen. Dazu sollten sie in der Schule Gelegenheit haben. Also Drucker."

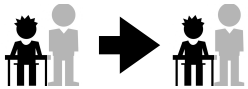
* Teilnehmerzahlen: 222 Lernende, 44 Lehrende, 110 Eltern

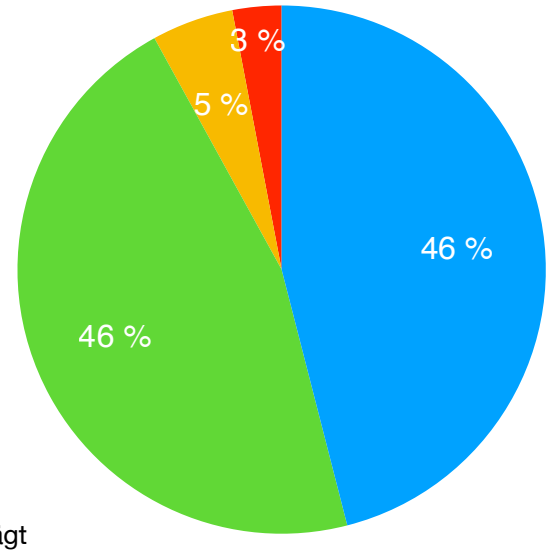
Medienkompetenz

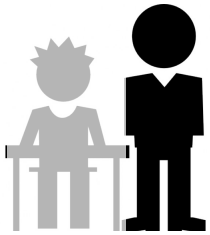




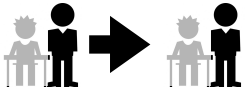
Selbsteinschätzung SuS



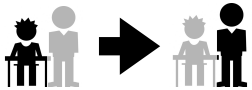




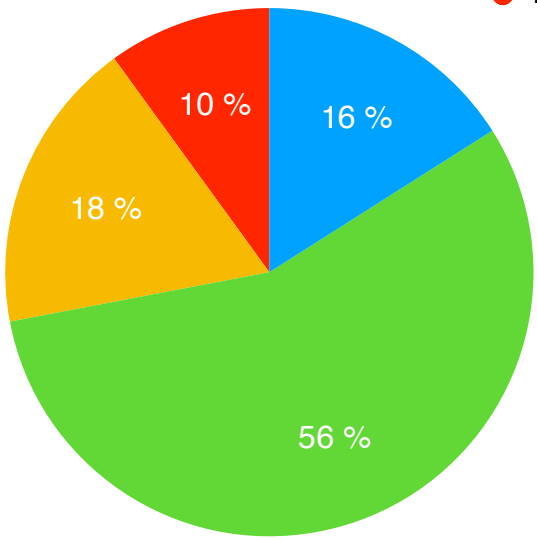
Selbsteinschätzung LuL

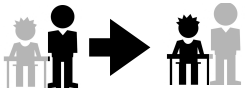


- sehr ausgeprägt
- ausgeprägt
- kaum ausgeprägt
- n. beantwortet

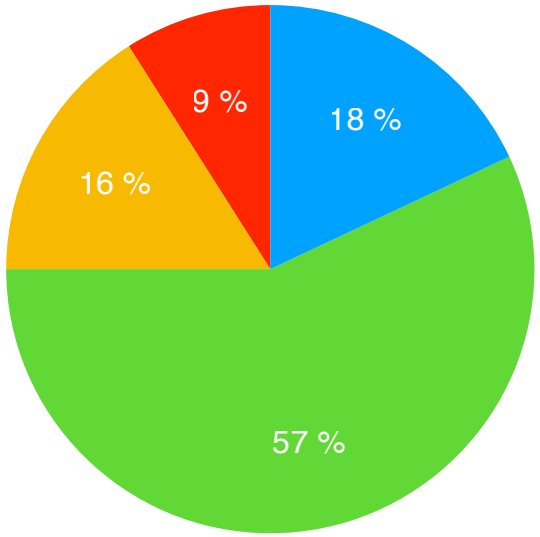


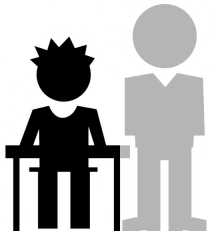
Fremdeinschätzung: Medienkompetenz LuL

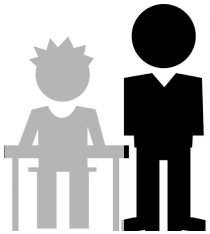




Fremdeinschätzung: Medienkompetenz SuS

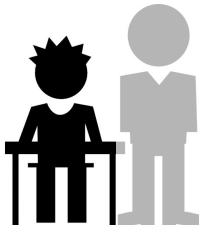




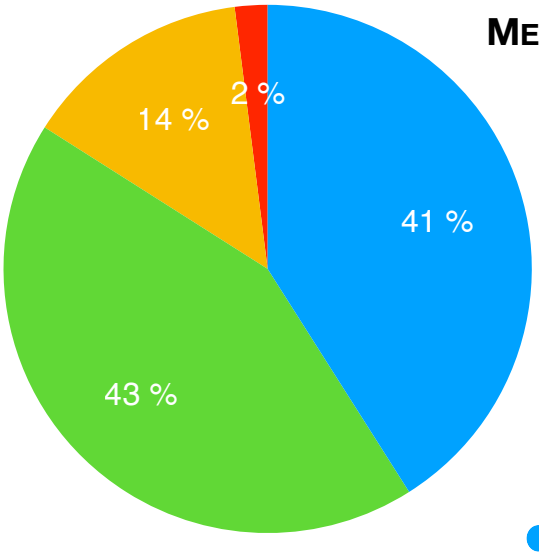


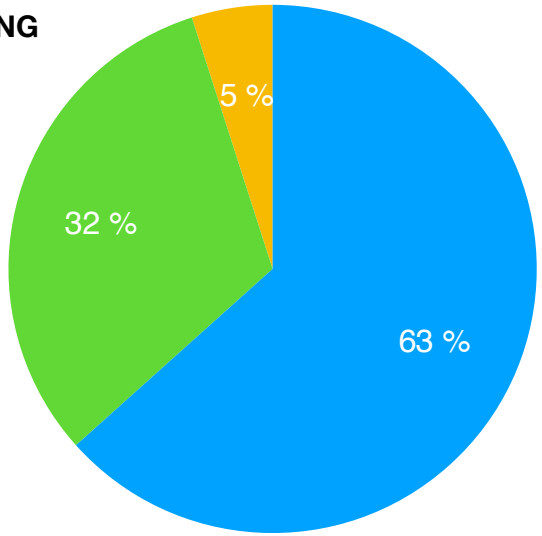
* Teilnehmerzahlen: 222 Lernende, 44 Lehrende, 110 Eltern

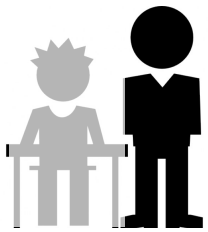
Wichtigkeit der Medienbildung



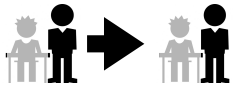
Förderung medialer Kompetenzen der SuS



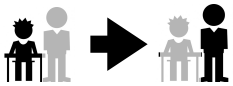




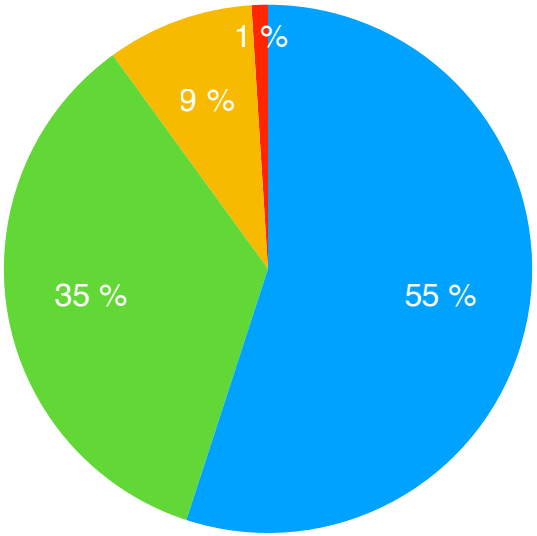
Förderung medialer Kompetenzen der LuL



- sehr wichtig
- wichtig
- weniger wichtig
- unwichtig

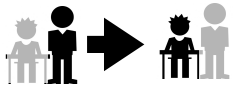


Förderung medialer Kompetenzen der LuL

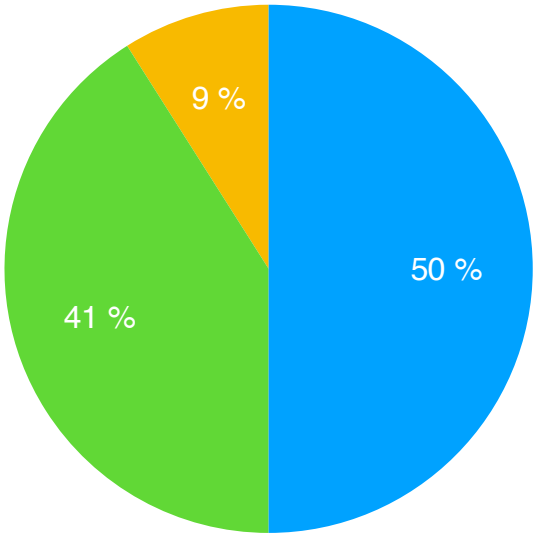


Dabei sollte vor allem gefördert werden:

Mediennutzung	74 %
Medienkunde	60 %
Mediengestaltung	53 %
Medienkritik	34 %



Förderung medialer Kompetenzen der SuS



Dabei sollte vor allem gefördert werden:

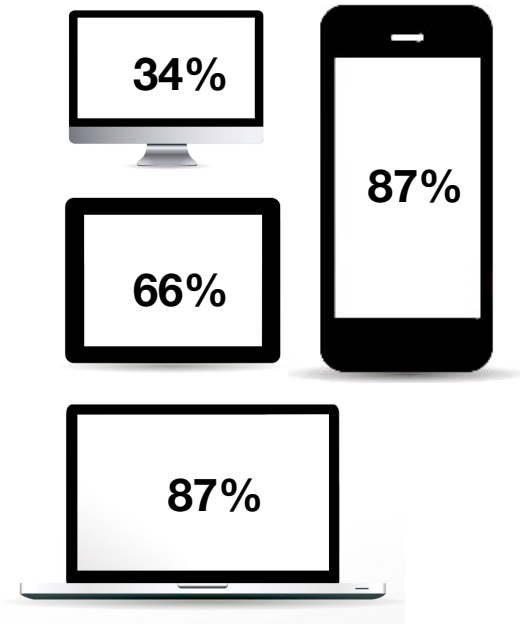
Medienkritik	91 %
Mediennutzung	62 %
Medienkunde	41 %
Mediengestaltung	37 %

* Teilnehmerzahlen: 222 Lernende, 44 Lehrende, 110 Eltern

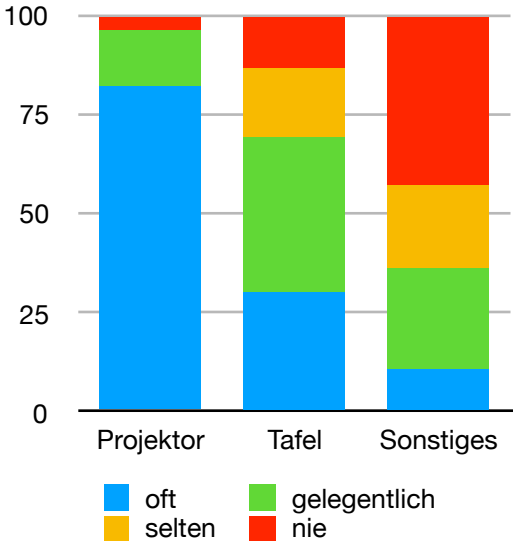
JOHN LENNON GYMNASIUM

LEHRKRÄFTE

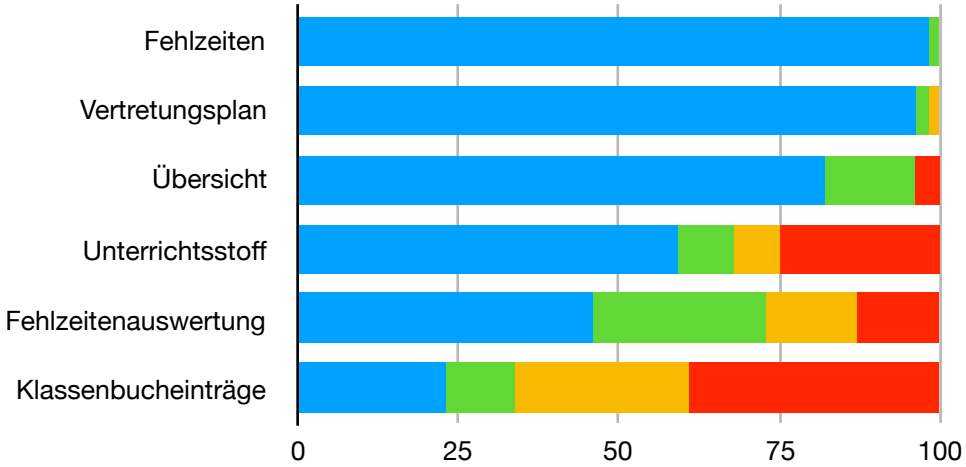
Technische Ausstattung:



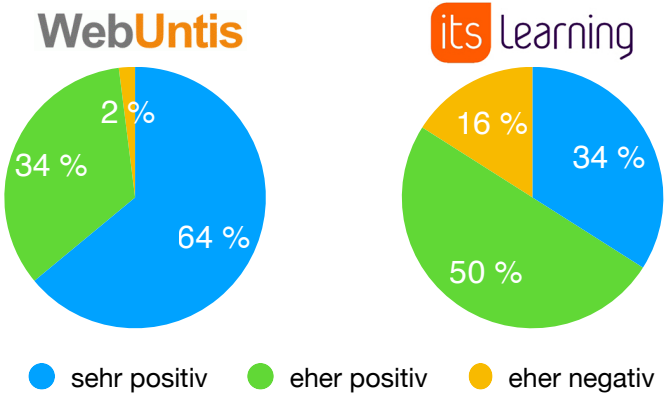
Das Smartboard wird genutzt als …:



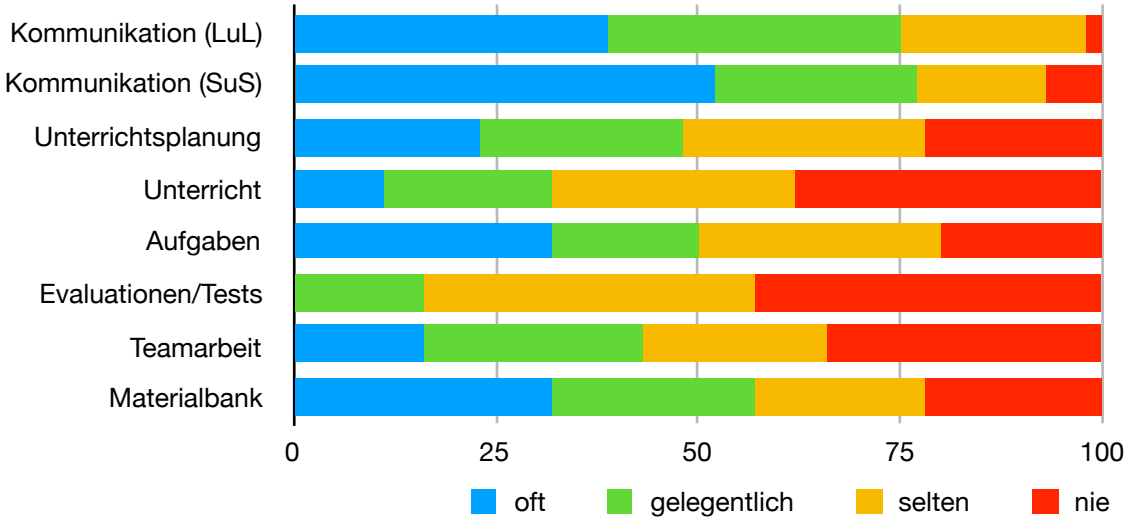
WebUntis wird genutzt für …:



Zufriedenheit mit der Einführung von …:



itslearning wird genutzt für …:



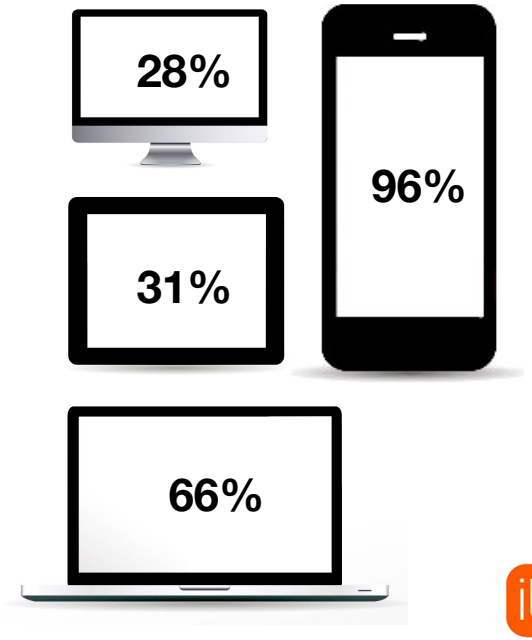
* Teilnehmerzahlen: 222 Lernende, 44 Lehrende, 110 Eltern

OHN LENNON GYMNASIUM

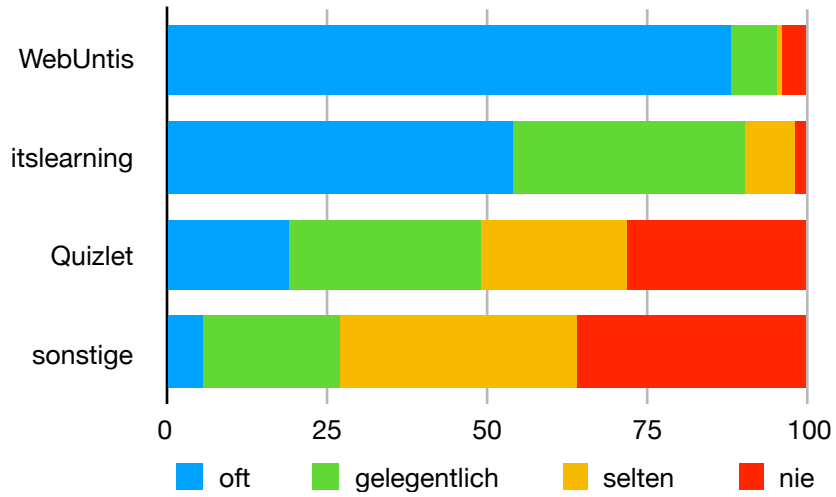
SCHÜLERINNEN & SCHÜLER

WebUntis

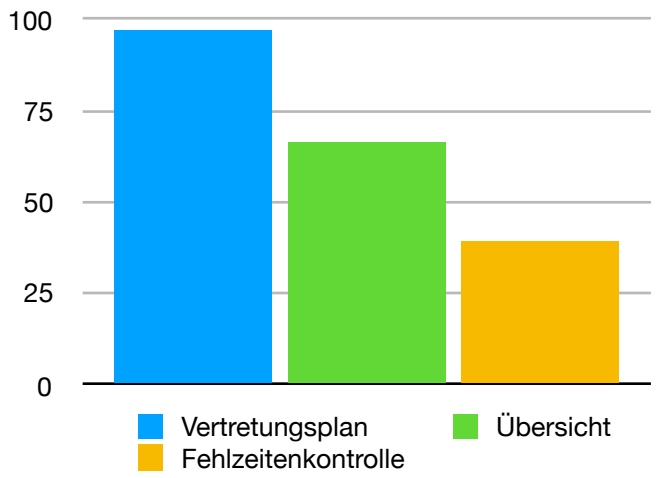
Technische Ausstattung:



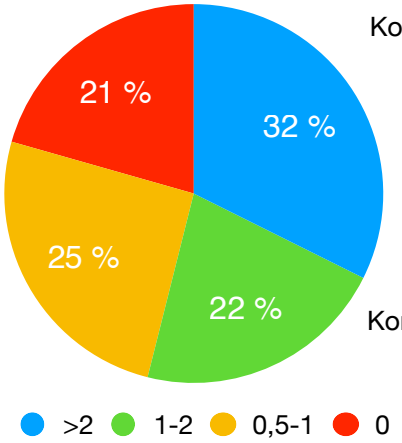
In der Schule genutzte Dienste (in %):



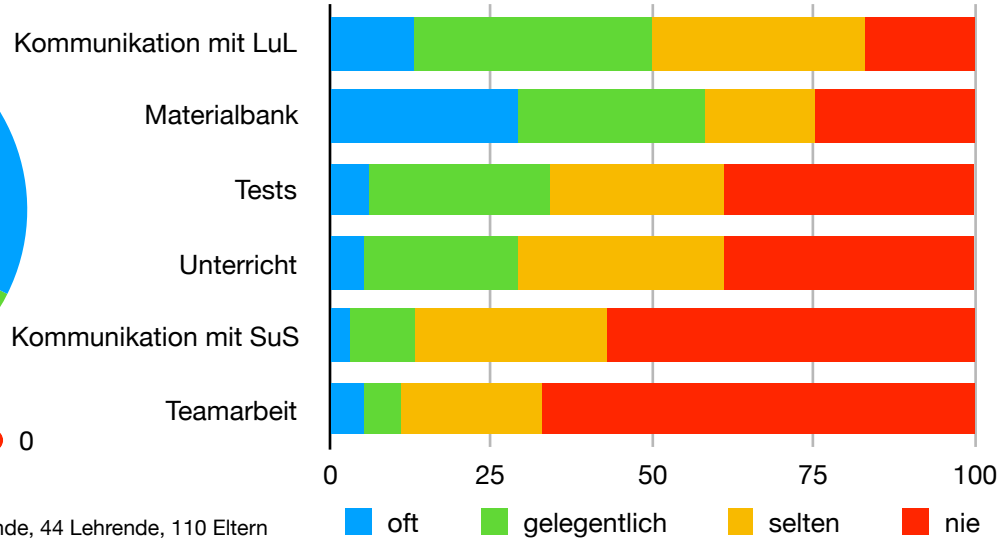
WebUntis wird genutzt für …:



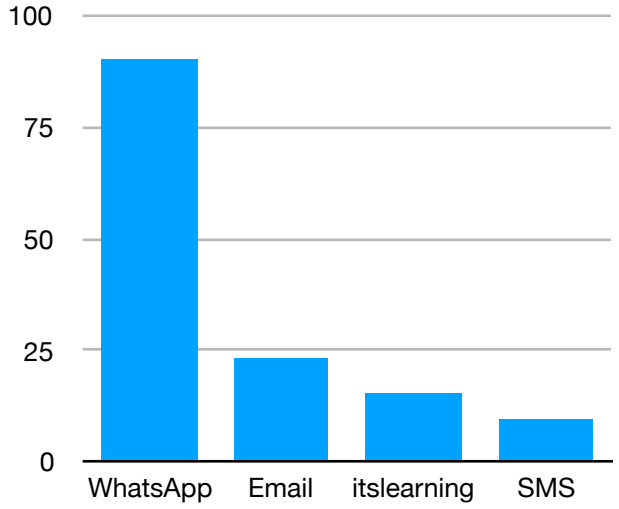
Datentarif Smartphone (GB):



Itslearning wird genutzt für (in %):



Für die Schule genutzte Kommunikationswege (in %):

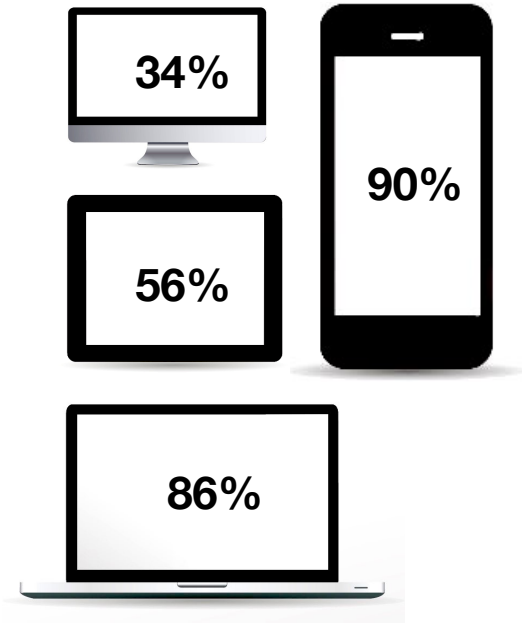


* Teilnehmerzahlen: 222 Lernende, 44 Lehrende, 110 Eltern

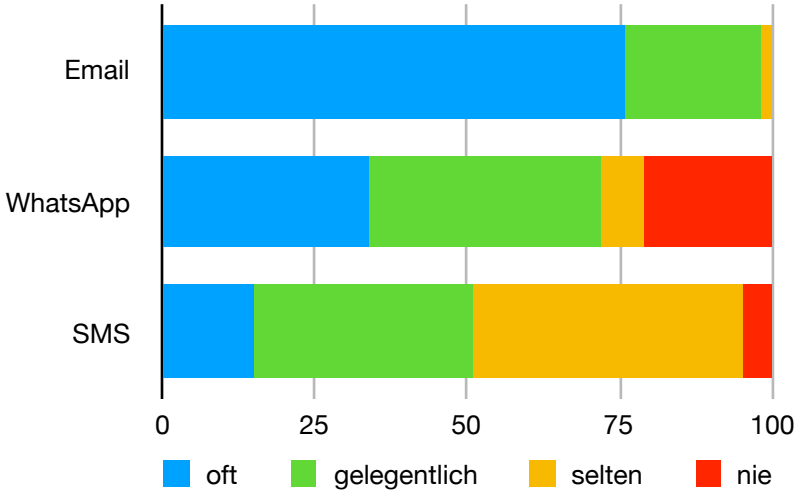
JOHN LENNON GYMNASIUM

ELTERN

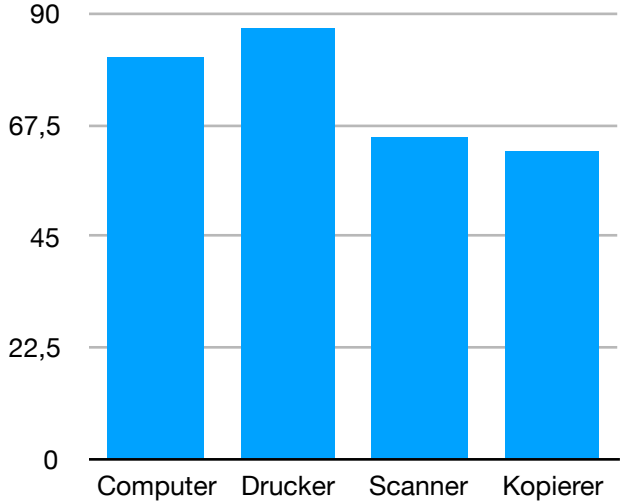
Ausstattung/Mediennutzung Eltern:



Ich kommuniziere über:

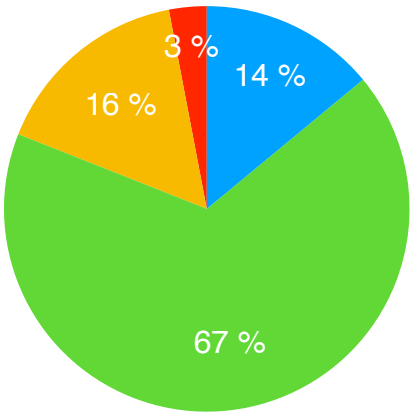


Mein Kind hat zuhause Zugriff auf einen:

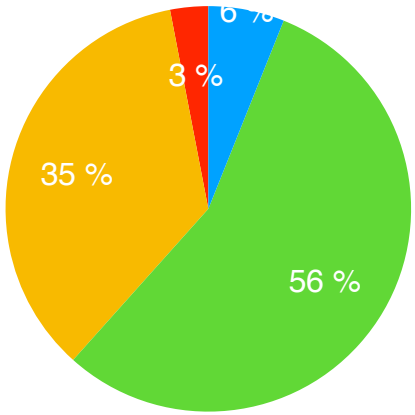


Einschätzung Medienkompetenz:

Eigene:

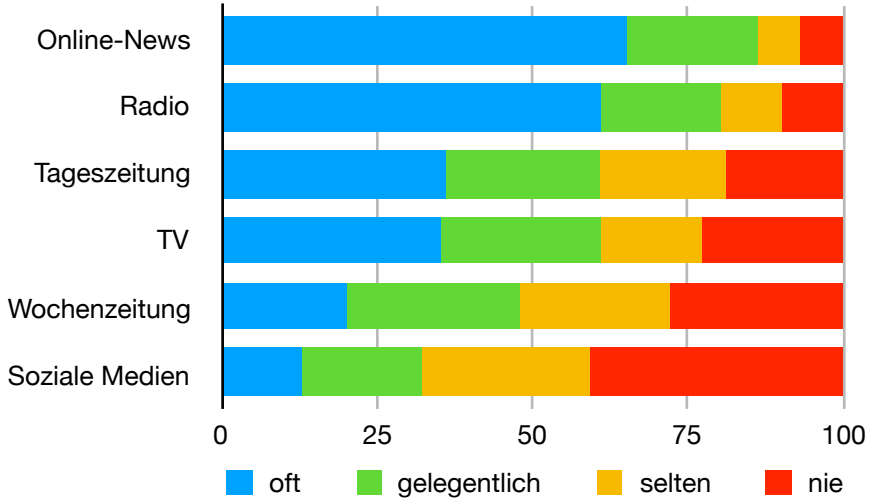


Kind:



sehr ausgeprägt ● ausgeprägt ● kaum ausgeprägt ● n. beantwortet

Genutzte Nachrichtenquellen:



* Teilnehmerzahlen: 222 Lernende, 44 Lehrende, 110 Eltern

Vermischtes (Eltern):

- „Eine kritische Auseinandersetzung mit den sozialen Medien sollte bei meinem Kind weiter vertieft werden."
- „Es besteht eine Diskrepanz zwischen Mediennutzung und objektiver Analyse- und Kritikfähigkeit für qualitative Inhalte."
- „itslearning finden beide Töchter super! Sie informieren sich über den aktuellen Stoff zusätzlich über diverse Tutorials auf YouTube."
- „Spontane Wartung und Fehlerbehebung (der Technik) sollte immer gewährleistet sein."
- „Lehrer die Interesse haben, Medien für ihren Unterricht zu nutzen, sollte man entsprechend weiterbilden. Es ist aber wichtig, dem Lehrer die Wahl zu lassen. So ist eine größere Vielfalt für den Schüler gegeben und er beherrscht auch die konventionellen Mittel der Unterrichts- und Hausarbeitengestaltung."
- „Bitte die durch Google, Facebook u. ä. wachsende Dummheit bekämpfen. Ich empfehle den Gebrauch des Buches."
- „Warum wird Medienutzung und Medienbildung so wahnsinnig unterschätzt?!?"
- Ich finde es motivierend für die Schüler, wenn – wie oft praktiziert – bei Hausaufgaben (Übungen, Vorträgen, Vokabeln lernen) digitale Möglichkeiten aufgezeigt (und manchmal auch verlangt) werden.

Vermischtes (Schüler):

- „Voraussetzungen bei den Lehrern schaffen, damit die Plattform itslearning genutzt wird."
- „Die Medienkenntnisse der Schüler reichen in den meisten Fällen über die der Lehrer hinaus, ein produktiverer ITG-Unterricht wäre allerdings eine gute Idee."
- „Die Lehrer sollten lernen die gegebenen Möglichkeiten voll und ganz auszunutzen."
- „Wie geht man mit verschiedenen Text Programmen um?"

Vermischtes (Kollegium):

- „Die schulinterne Kommunikation sollte auf EINER Plattform stattfinden."
- „Ich kann viele Aspekte der Medienkompetenz meiner Schüler kaum einschätzen."
- „Computer für Schüler damit sie nicht immer alle Arbeitsblätter vom Handy aus lösen müssen."
- „Mögliche Probleme von Digitalisierungsprozessen werden kaum berührt."
- „Offenheit gegenüber neuen Medien lernen und deren Vorteile zu nutzen wissen."
- „Eine Stunde pro Woche keinen Unterricht, sondern systematischen Aufbau und Erweiterung meiner Kenntnisse zum Einsatz digitaler Medien in festen Kleingruppen von ca. 12 Personen."

* Teilnehmerzahlen: 222 Lernende, 44 Lehrende, 110 Eltern